

Rauchfrei am Arbeitsplatz - auch im Krankenhaus

Hürden, Strategien, Erfolge

R a u c h f r e i

am Arbeitsplatz

Ein Projekt der Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
im Auftrag des
Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung

Michaela Goecke,
Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
Bonn



§5 Nichtrauchererschutz

- Absatz 1: „Der Arbeitgeber hat die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit die nicht-rauchenden Beschäftigten in Arbeitsstätten wirksam vor den **Gesundheitsgefahren durch Tabakrauch** geschützt sind.“
- Absatz 2: „In Arbeitsstätten mit Publikumsverkehr hat der Arbeitgeber Schutzmaßnahmen nach Absatz 1 nur insoweit zu treffen, als die **Natur des Betriebes und die Art der Beschäftigung** es zulassen.“

Projekt

R a u c h f r e i
am Arbeitsplatz

Leitsatz des Projektes

Gesundheitsschutz für Nichtraucher

Gesundheitsförderung für Raucher

Angebote des Projektes

- Individuelle und persönliche Beratung
- Multiplikatorenschulungen
- Hilfe bei Rechtsfragen
- Beratungs-Hotline
- Medien/Wanderausstellung →
- Vermittlung von Schulungen zur Raucherberatung und Tabakentwöhnungskursen
- Internetplattform

Wanderausstellungen

KunstWIRKT - Es ist keine Kunst mit dem Rauchen aufzuhören

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (LZW)“
benötigt.



Rauchfrei am Arbeitsplatz

Gewusst wie - die richtige Strategie

Umsetzung des betrieblichen Nichtraucherschutzes

1. Lüftungstechnische Anlagen zur Ent-,
Belüftung, Filteranlagen

2. Räumliche Trennung von Rauchern und
Nichtrauchern

3. Betriebliches Rauchverbot
(mit oder ohne Rauchzonen)

und für Krankenhäuser?



Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor "Foto - JPEG"
benötigt.

Rauchfreies Krankenhaus: wie macht man das?

- **Projektgruppe** einrichten
- **Befragung** zum Rauchen durchführen (Mitarbeiter/Patienten)
- **Betriebsvereinbarung**/Hausanordnung zum Rauchen festlegen
 - Rauchfreie Arbeits- und Aufenthaltsbereiche (mit/ohne Raucherzonen)
 - Rauchfreie Cafeteria, Kantine, Eingangshalle etc.
 - Beschilderung (Rauchverbot)
 - Kein Verkauf von Zigaretten, Abbau von Automaten
 - Durchführungsrichtlinien (Verantwortung, Maßnahmen bei Verstößen)
- **Tabakentwöhnung** fördern (Mitarbeiter/Patienten/Besucher)
 - Informationen
 - Beratung/Rauchersprechstunde/Kursprogramme
 - Multiplikatorenschulungen

PARTIZIPATION

KOMMUNIKATION

Leitfaden

Rauchfrei im Krankenhaus

Auf der Basis der Projekterfahrungen



1999-2002

R a u c h f r e i

am Arbeitsplatz

2002-2005

entwickelte die Bundesvereinigung für Gesundheit e.V. einen neuen Leitfaden für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2004).

Förderung des Nichtrauchens

Mögliche neue Service-Leistungen im Krankenhaus

- ❑ **Infopoint Rauchstopp**
- ❑ **Telefonische Beratung zum Rauchstopp**
- ❑ **Individuelle Raucherberatung**
- ❑ **Gruppenprogramme zum Rauchstopp**

Voraussetzung:

**geschulte und motivierte MitarbeiterInnen,
die selbst nicht (mehr) rauchen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

R a u c h f r e i

a m A r b e i t s p l a t z

www.rauchfrei-am-arbeitsplatz.de